

30. Januar 2025

Das Augenmerk auf das Wesentliche gelegt

Da die bekannte Innerschweizer Transportunternehmung F. Stuber Transporte AG in Rotkreuz bereits sechs eigene vollelektrische Fahrzeuge im Einsatz hat, wurde das Augenmerk an den beiden Testtagen mit dem BEV Scania 40R A 4x2 NB hauptsächlich auf das Handling, der Reichweite wie auch dem Ladeprozess geschenkt.

Dass bei der Firma F. Stuber Transporte AG bereits Elektro-Lastwagen im Einsatz sind, belegt die Aussage eines Fahrers, der nie mehr auf ein schweres Nutzfahrzeug mit einem herkömmlichen Dieselmotor wechseln möchte. Eine Aussage, welche zum einen schön zu hören ist und die vielen Fragezeichen und Vorbehalte von anderen Berufsfahrern im Keime ersticken lässt.

So fokussierte man sich bei der F. Stuber Transporte AG dann auch auf einige wenige, aber umso wichtigere Fokuspunkte. Zum einen stand die Reichweite der Scania BEV-Sattelzugmaschine und hier konnte diese bereits mit voller Punktzahl überzeugen. Denn wo andere Fahrzeuge im Fuhrpark noch knapp nach Hause kamen oder in den letzten kalten Wochen noch kurz nachladen mussten, konnte diese mit einer Restladung von 30% voll und ganz überzeugen.

Das zweite Augenmerk galt dann dem Ladeprozess und auch hier konnte das Battery Electric Vehicle von Scania vollkommen überzeugen. Mit seiner kontinuierlichen und somit linearen Ladekurve konnte dieser in kürzerer Zeit nachgeladen werden, obschon der Scania eine grössere Batteriekapazität nachzuladen hatte.

Da man bereits seit geraumer Zeit für eigene wie auch fremde Nutzfahrzeuge eine eigene Ladeinfrastruktur zur Verfügung hat, waren auch diese gemachten Erfahrungen von grosser Bedeutung. So stehen hier insgesamt acht Ladesäulen zur Verfügung, welche sich über ein modernes Lastmanagement über 2x 400 kW Ladeleistung bedienen können, weshalb auch hier eine rasche Nachladung als weiterer Vorteil erweist. So ist für dieses Jahr die Planung und Vorbereitung von 5 bis 10 MW Speicherkapazitäten geplant, welche nicht benötigte Energie von der eigenen PV-Anlage zwischenspeichern und anschliessend für die Ladung von elektrifizierten Fahrzeugen genutzt werden kann.

Der dritte Punkt, dem auch ein spezielles Augenmerk geschenkt wurde, war das Handling und der Komfort der Scania BEV Sattelzugmaschine. Da man bereits Scania Fahrzeuge im Fuhrpark im tagtäglichen Einsatz hat, ging es einzig darum, ein Diesel-Fahrzeug mit einem Elektro-Scania zu vergleichen und auch hier schnitt der Scania mit seiner gewohnt hohen Verarbeitungs-Qualität und Fahr- und Geräusch-Komfort vorzüglich ab.

Wenn dann sogar ein «Hardcore»-Fahrer einer anderen Marke zum Chef sagt: «Doch, dieses Fahrzeug würde ich auch nehmen», dann muss diese Aussage über den neuen BEV-Scania nicht weiter erläutert werden. So konnte der zweitägige Test mit der Scania 40R A 4x2 NB Sattelzugmaschine durchwegs als positive Erfahrung abgeschlossen werden, wie Mario Studer, Geschäftsführer der F. Stuber Transporte AG auf Anfrage zu berichten wusste.



Fakten:

		Teil- strecke 1	Rest- ladung	Verbrauch	Zwischen- ladung	Teil- strecke 2	Rest- ladung	Verbrauch	Zwischen- ladung	Teil- strecke 3	Rest- ladung	Verbrauch
Tag 1	363 km	274 km	36%	1.09 kWh/km	23%	89 km	38%	1.10 kWh/km				
Tag 2	382 km	148 km	63%	1.17 kWh/km	15%	144 km	46%	1.04 kWh/km	21%	90 km	43%	1.25 kWh/km

F. Stuber Transporte AG Rotkreuz

Das breite Dienstleistungsangebot der F. Stuber Transporte AG erstreckt sich über den Transport von Stückgut-Logistik und flüssigen Lebensmittel (Milch). Aber auch Dienstleistungen in der Lagerlogistik werden interessierten Kunden angeboten, um diese von dieser Aufgabe befreien zu können. Aus diesem Grund steht die eigene Firmenphilosophie auf drei Fundamenten aufgebaut:

- Kundenzufriedenheit mit einer persönlichen und nahen Beziehung zu den Kunden.
- Mitarbeiterzufriedenheit durch gute und regelmässige Aus- und Weiterbildung.
- Umweltgedanken mit möglichst wenig Leerfahrten und saubere und nachhaltige Antriebskonzepte zur Vermeidung des CO₂-Ausstosses.



**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Ofringen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com